



# OFFENER KREIS

ORIENTIERUNGSFRAGEN FÜR  
BEWUSSTE BETEILIGUNG

## Weiterführende Möglichkeiten

Weitere Verwendungsideen, Downloads, Bezugsmöglichkeiten und Raum für Feedback finden Sie auf der Projektseite:

<https://jmeischner.com/lab/offener-kreis/de>



**Hinweis:**  
Dieses Set ist kein Kurs und keine Moderationsmethode, sondern ein Werkzeug für bewusste Entscheidungen über Beteiligung im Projekt.

## Start

*So ist es von uns gedacht...*

*Die Orientierungen benennen wiederkehrende Spannungsfelder partizipativer Forschung. Sie zeigen, aus welchem Blickwinkel eine Frage gestellt wird und welche Dimension des Projekts sie vertieft.*

## Die Orientierungen

Nutzen und Wirkung

Zeit und Verbindlichkeit

Macht und Verantwortung

Wissen und Gültigkeit

Sprache und Öffentlichkeit

Die Phasen gliedern den typischen Verlauf eines Forschungsprojekts in klare Abschnitte.


Jede Karte ist einer Phase zugeordnet und lädt dazu ein, an dieser Stelle im Prozess genauer hinzuschauen.

## Die Phasen

Rahmen 

Entwurf 

Sammeln 

Deuten 

Teilen 

Phase: Sammeln



Orientierung: Sprache und Öffentlichkeit

## *Einstieg nach Phasen*

*Drei Karten reichen*

*Nutze Karten vor allem dann,  
wenn hier gerade eine Weiche  
ansteht.*

*Rahmen:*

*1-6*

*Entwurf:*

*7-12*

*Sammeln:*

*13-18*

*Deuten:*

*19-24*

*Teilen:*

*25-30*

*Wähle 3 Karten aus der Phase  
die gerade ansteht.*

## *Einstieg nach Orientierung*

*Drei Karten reichen*

*Wähle 1 Einstieg. Nimm 3 Karten.*

*Macht und Verantwortung:*

*2 · 14 · 19*

*Wissen und Gültigkeit:*

*6 · 10 · 16*

*Zeit und Verbindlichkeit:*

*3 · 24 · 28*

*Nutzen und Wirkung:*

*5 · 17 · 21*

*Sprache und Öffentlichkeit:*

*8 · 20 · 30*

*Kontrastkarte (optional):*

*Nimm 1 Karte aus einer **anderen**  
Orientierung.*

## *Pro Karte: drei kurze Notizen*

*Was ihr mitnehmt (ohne es „fertig“ machen zu müssen)*

- Worum geht's uns hier wirklich?*
- Was können / wollen wir ehrlich nicht tragen?*
- Was heißt das für unsere Entscheidung?*

*Jetzt • später prüfen • bewusst nicht*

## *Zum Schluss (1 Minute):*

- Wir tun: ...*
- Wir lassen bewusst: ...*
- Woran merken wir früh, dass das kippt? ...*

## Resonanzgespräch

1:1 oder im Team

Dauer: 15-30 min · Material: 3 Karten (+ optional 1 Kontrastkarte)

1. Wählt 3 Karten (siehe Einlegerkarte 3).
2. Pro Karte (~4 Minuten): eine Person liest vor, kurze Stille, dann nur das Nötigste.
3. Eine Nachfrage pro Karte: „Woran würden wir merken, dass wir uns hier etwas vormachen?“
4. Abschluss (2 Minuten): Eine bewusste Entscheidung markieren.

Erlaubter Ausgang:  
Auch „in dieser Phase keine Partizipation“ ist ein Ergebnis.

*Wann fühlt sich  
Engagement nicht  
mehr wie Mitforschen,  
sondern wie der  
Ausgleich fehlender  
Ressourcen an?*

1

▶ Phase: Rahmen



Orientierung: Macht und Verantwortung



OFFENER KREIS  
ORIENTIERUNGSFRAGEN FÜR  
BEWUSSTE BETEILIGUNG

1

Phase: Rahmen



Orientierung: Macht und Verantwortung

*Was ist unser  
ehrlichster Grund  
dafür, warum  
Beteiligung in diesem  
Projekt vorkommt?*

2

▶ Phase: Rahmen



Orientierung: Macht und Verantwortung

OFFENER KREIS  
ORIENTIERUNGSFRAGEN FÜR  
BEWUSSTE BETEILIGUNG

2

Phase: Rahmen



Orientierung: Macht und Verantwortung

*Welche Erwartungen  
wecken wir, ohne  
sicher zu sein, dass  
wir sie langfristig  
tragen können?*

3

▶ Phase: Rahmen



Orientierung: Zeit und Verbindlichkeit

OFFENER KREIS  
ORIENTIERUNGSFRAGEN FÜR  
BEWUSSTE BETEILIGUNG

3

Phase: Rahmen



Orientierung: Zeit und Verbindlichkeit

*Welche Signale  
senden wir  
unbeabsichtigt, die  
wie vorentschiedene  
Ergebnisse wirken  
könnten?*

4

▶ Phase: Rahmen



Orientierung: Macht und Verantwortung



OFFENER KREIS  
ORIENTIERUNGSFRAGEN FÜR  
BEWUSSTE BETEILIGUNG

# 4

Phase: Rahmen



Orientierung: Macht und Verantwortung

*Wessen Nutzen zählt,  
wenn Ziele von  
Wissenschaft,  
Förderung und  
Gemeinschaft  
kollidieren?*

5

Phase: Rahmen



Orientierung: Nutzen und Wirkung



OFFENER KREIS  
ORIENTIERUNGSFRAGEN FÜR  
BEWUSSTE BETEILIGUNG

5

Phase: Rahmen



Orientierung: Nutzen und Wirkung

*Wie gehen wir mit  
Wissen um, das nicht  
ins vorgesehene  
Raster passt, aber für  
Menschen vor Ort  
wichtig ist?*

6

▶ Phase: Rahmen



Orientierung: Wissen und Gültigkeit



OFFENER KREIS  
ORIENTIERUNGSFRAGEN FÜR  
BEWUSSTE BETEILIGUNG

6

Phase: Rahmen



Orientierung: Wissen und Gültigkeit

*Wie viel Klarheit  
braucht es am  
Anfang, damit  
gemeinsames  
Gestalten möglich  
wird?*

7

Phase: Entwurf



Orientierung: Macht und Verantwortung



OFFENER KREIS  
ORIENTIERUNGSFRAGEN FÜR  
BEWUSSTE BETEILIGUNG

# 7

Phase: Entwurf



Orientierung: Macht und Verantwortung

*Was verändert sich  
am Kern einer  
wissenschaftlichen  
Fragestellung, wenn  
wir sie bewusst  
einfacher formulieren?*

8

Phase: Entwurf



Orientierung: Sprache und Öffentlichkeit



OFFENER KREIS  
ORIENTIERUNGSFRAGEN FÜR  
BEWUSSTE BETEILIGUNG

8

Phase: Entwurf



Orientierung: Sprache und Öffentlichkeit

*Wann stellen wir  
methodische Eleganz  
über erlebte  
Wirksamkeit?*

9

Phase: Entwurf



Orientierung: Nutzen und Wirkung



OFFENER KREIS  
ORIENTIERUNGSFRAGEN FÜR  
BEWUSSTE BETEILIGUNG

9

Phase: Entwurf



Orientierung: Nutzen und Wirkung

← *Wie balancieren wir  
Zugänglichkeit und  
methodische  
Anforderungen im  
Design?*

10

▶ **Phase: Entwurf**



Orientierung: Wissen und Gültigkeit



OFFENER KREIS  
ORIENTIERUNGSFRAGEN FÜR  
BEWUSSTE BETEILIGUNG

10

Phase: Entwurf



Orientierung: Wissen und Gültigkeit

*Woran könnten  
Beteiligte merken,  
dass ihre Mitarbeit  
nicht mehr als  
gemeinsames  
Gestalten erlebt wird?*

11

Phase: Entwurf



Orientierung: Macht und Verantwortung

OFFENER KREIS  
ORIENTIERUNGSFRAGEN FÜR  
BEWUSSTE BETEILIGUNG

11

Phase: Entwurf



Orientierung: Macht und Verantwortung

← *Welche Perspektiven verlieren wir, wenn nur zählt, was perfekt reproduzierbar ist?*

12

▶ **Phase: Entwurf**



Orientierung: Wissen und Gültigkeit



OFFENER KREIS  
ORIENTIERUNGSFRAGEN FÜR  
BEWUSSTE BETEILIGUNG

12

Phase: Entwurf



Orientierung: Wissen und Gültigkeit

← *Wo brauchen wir klare  
Regeln und wo eher  
Spielraum, damit  
Menschen teilnehmen  
können?*

13

▶ **Phase: Sammeln**



Orientierung: Wissen und Gültigkeit



OFFENER KREIS  
ORIENTIERUNGSFRAGEN FÜR  
BEWUSSTE BETEILIGUNG

13

Phase: Sammeln



Orientierung: Wissen und Gültigkeit

*Wer kann sich  
Beteiligung hier leisten  
und wer eher nicht?*

14

▶ Phase: Sammeln



Orientierung: Macht und Verantwortung



OFFENER KREIS  
ORIENTIERUNGSFRAGEN FÜR  
BEWUSSTE BETEILIGUNG

14

Phase: Sammeln



Orientierung: Macht und Verantwortung

*Wie gehen wir mit unterschiedlichen Erwartungen an die spätere Nutzung von Daten um?*

15

▶ Phase: Sammeln



Orientierung: Macht und Verantwortung

OFFENER KREIS  
ORIENTIERUNGSFRAGEN FÜR  
BEWUSSTE BETEILIGUNG

15

Phase: Sammeln



Orientierung: Macht und Verantwortung

*Wie machen wir  
Beobachtungen  
sichtbar, die  
außerhalb unseres  
Erhebungsschemas  
liegen?*

16

Phase: Sammeln



Orientierung: Wissen und Gültigkeit



OFFENER KREIS  
ORIENTIERUNGSFRAGEN FÜR  
BEWUSSTE BETEILIGUNG

16

Phase: Sammeln



Orientierung: Wissen und Gültigkeit

*Wie erleben Beteiligte  
den Abstand zwischen  
Datenerhebung und  
öffentlicher Wirkung?*

17

▶ Phase: Sammeln



Orientierung: Nutzen und Wirkung



OFFENER KREIS  
ORIENTIERUNGSFRAGEN FÜR  
BEWUSSTE BETEILIGUNG

17

Phase: Sammeln



Orientierung: Nutzen und Wirkung

*Wie gehen wir mit  
Betroffenheit um, ohne  
sie im Namen von  
Neutralität zu glätten?*

18

▶ Phase: Sammeln



Orientierung: Sprache und Öffentlichkeit



OFFENER KREIS  
ORIENTIERUNGSFRAGEN FÜR  
BEWUSSTE BETEILIGUNG

18

Phase: Sammeln



Orientierung: Sprache und Öffentlichkeit

*Wie können Beteiligte  
in Deutungsprozesse  
eingebunden werden,  
ohne Analyse beliebig  
zu machen?*

19

Phase: Deuten



Orientierung: Macht und Verantwortung

OFFENER KREIS  
ORIENTIERUNGSFRAGEN FÜR  
BEWUSSTE BETEILIGUNG

19

Phase: Deuten



Orientierung: Macht und Verantwortung

*Wie sprechen wir über  
Ergebnisse, die  
Erwartungen  
enttäuschen?*

20

Phase: Deuten



Orientierung: Sprache und Öffentlichkeit



OFFENER KREIS  
ORIENTIERUNGSFRAGEN FÜR  
BEWUSSTE BETEILIGUNG

20

Phase: Deuten



Orientierung: Sprache und Öffentlichkeit

*Dient die Analyse  
primär der  
Wahrheitssuche der  
Forschenden oder der  
Handlungsfähigkeit  
der Bürger:innen?*

21

Phase: Deuten



Orientierung: Nutzen und Wirkung



OFFENER KREIS  
ORIENTIERUNGSFRAGEN FÜR  
BEWUSSTE BETEILIGUNG

21

Phase: Deuten



Orientierung: Nutzen und Wirkung

← *Wie ernst nehmen wir  
Deutungen, die aus  
Alltagserfahrung  
stammen?*

22

▶ **Phase: Deuten**

Orientierung: Wissen und Gültigkeit





OFFENER KREIS  
ORIENTIERUNGSFRAGEN FÜR  
BEWUSSTE BETEILIGUNG

22

Phase: Deuten



Orientierung: Wissen und Gültigkeit

*Wie halten wir  
analytische Distanz,  
ohne emotionale  
Anliegen abzuwerten?*

23

Phase: Deuten



Orientierung: Zeit und Verbindlichkeit

OFFENER KREIS  
ORIENTIERUNGSFRAGEN FÜR  
BEWUSSTE BETEILIGUNG

23

Phase: Deuten



Orientierung: Zeit und Verbindlichkeit

*Was heißt gründliche  
Analyse, wenn  
Menschen auf  
Antworten warten, die  
ihr Leben betreffen?*

24

Phase: Deuten



Orientierung: Zeit und Verbindlichkeit



OFFENER KREIS  
ORIENTIERUNGSFRAGEN FÜR  
BEWUSSTE BETEILIGUNG

24

Phase: Deuten

Orientierung: Zeit und Verbindlichkeit

*Wie bleiben  
Ergebnisse sachlich,  
ohne ihre  
gesellschaftliche  
Bedeutung zu  
verlieren?*

25

Phase: Teilen



Orientierung: Sprache und Öffentlichkeit



OFFENER KREIS  
ORIENTIERUNGSFRAGEN FÜR  
BEWUSSTE BETEILIGUNG

25

Phase: Teilen



Orientierung: Sprache und Öffentlichkeit

*Wie kann  
Anerkennung mehr  
sein als eine formale  
Nennung?*

26

Phase: Teilen



Orientierung: Macht und Verantwortung

OFFENER KREIS  
ORIENTIERUNGSFRAGEN FÜR  
BEWUSSTE BETEILIGUNG

26

Phase: Teilen



Orientierung: Macht und Verantwortung

*Wie können  
Ergebnisse sowohl  
zitierfähig als auch für  
die Gemeinschaft  
bedeutsam sein?*

27

Phase: Teilen



Orientierung: Sprache und Öffentlichkeit



OFFENER KREIS  
ORIENTIERUNGSFRAGEN FÜR  
BEWUSSTE BETEILIGUNG

27

Phase: Teilen



Orientierung: Sprache und Öffentlichkeit

*Wie erleben Beteiligte  
das Projektende?*

28

Phase: Teilen



Orientierung: Zeit und Verbindlichkeit



OFFENER KREIS  
ORIENTIERUNGSFRAGEN FÜR  
BEWUSSTE BETEILIGUNG

28

Phase: Teilen



Orientierung: Zeit und Verbindlichkeit

*Wann reicht ein  
Ergebnis für die  
Praxis, auch wenn es  
für die Wissenschaft  
noch nicht genügt?*

29

Phase: Teilen



Orientierung: Wissen und Gültigkeit



OFFENER KREIS  
ORIENTIERUNGSFRAGEN FÜR  
BEWUSSTE BETEILIGUNG

29

Phase: Teilen



Orientierung: Wissen und Gültigkeit

*Welche Nuancen  
dürfen nicht verloren  
gehen, auch wenn wir  
verständlich  
kommunizieren?*

30

Phase: Teilen



Orientierung: Sprache und Öffentlichkeit



OFFENER KREIS  
ORIENTIERUNGSFRAGEN FÜR  
BEWUSSTE BETEILIGUNG

30

Phase: Teilen



Orientierung: Sprache und Öffentlichkeit